

Grußwort

Perspektiven der Immobilienwirtschaft – die Expo Real als Seismograf für künftige Entwicklungen

„Freie Fahrt für den Negativzins!“, „Geldflut erreicht selbst Regensburg“, „Hohe Renditen bei deutschen Wohnimmobilien“ – so lauten derzeit die Schlagzeilen in den Medien und sie zeigen, was die Immobilienwirtschaft bewegt. Hinter all diesen Schlagzeilen steht die Frage, ob und wie lange die bisherige Erfolgskurve der Immobilienwirtschaft weiter steigt. Schon jetzt werden die Stimmen lauter, die diese Entwicklung eher kritisch sehen.

Das Konferenzprogramm der Expo Real greift unter der generellen Überschrift „Gesamtwirtschaft und Immobilienwirtschaft“ das Thema in der Eröffnungsrunde im Expo Real Forum auf und stellt die Frage, ob das Denken in Zyklen vorbei ist – oder ob wir derzeit nur eine eher außergewöhnliche Situation auf den Geld- und Investmentmärkten erleben und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. Natürlich beschäftigt uns auch der Brexit, da die britische Entscheidung die europäischen Immobilienmärkte beeinflussen wird.

Auch das Thema Wohnen ist nicht nur unter Investmentgesichtspunkten aktuell, sondern auch in Anbetracht der Tatsache, dass in den letzten Jahren zwar mehr gebaut wurde, dennoch erschwinglicher Wohnraum knapp ist. Die verstärkte Migration verschärft dieses Problem zusätzlich.

Diesem Thema ist ebenfalls ein Veranstaltungsbereich am Mittwochvormittag im Expo Real Forum gewidmet: Hier werden einerseits die demografischen

Entwicklungen betrachtet, andererseits die Lösungsansätze der öffentlichen Hand wie der Immobilienwirtschaft diskutiert. Dazu zeigt das Konferenzprogramm Entwicklungen in den Segmenten Hotel, Logistik, Gesundheit und Handel auf. Und beim Career-Day bringen wir Unternehmen mit potenziellen künftigen Mitarbeitern zusammen.

Blick in die europäischen Märkte

Neben vielen internationalen Unternehmen präsentieren sich wieder Städte und Regionen aus ganz Europa, und zwar von Stockholm bis Rom, von Lissabon bis Moskau. Dazu kommen mehrere Länderpavillons wie Club France, Swiss Circle, Holland Metropolis und Holland Property Plaza, Austria und ein weiterer Gemeinschaftsstand aus Österreich (Europas Mitte), der North America Meeting Point und Luxembourg.

Neu dabei ist dieses Jahr ein großer angelegter Gemeinschaftsstand Italien. Auch unser Konferenzprogramm ist konsequent international ausgerichtet – sowohl was die Themen als auch die Podiumsteilnehmer betrifft.

So stehen im Investment Locations Forum die internationalen Märkte im Mittelpunkt. Der Blick richtet sich hier auf Westeuropa, die Iberische Halbinsel, aber auch nach Zentral- und Osteuropa, auf die USA und – in diesem Jahr erneut – auf Afrika südlich der Sahara.

Mit der Grand Plaza erhält der Handel eine eigene Plattform für Information, Austausch und Gespräche. Wir haben hier eine rund 500 Quadratmeter große Networking-Area in der Halle C2 geschaffen. Adressaten sind expansionsorientierte Händler, Projektentwickler, Investoren und Partner des Handels. Wir haben das Konzept der Grand Plaza gemeinsam mit und für unsere Kunden entwickelt.

Die positive Resonanz bestätigt uns. Damit knüpfen wir auch an ähnliche,

sehr erfolgreiche Konzepte für den Tourismus- und Logistikbereich an, die World of Hospitality und der LogReal Campus.

Stadt der Zukunft als Thema

Im Intelligent Urbanization Forum zeigen wir wieder Projekte, die sich mit der Stadt der Zukunft beschäftigen. Das Projekt „Berlin TXL“ widmet sich dem Flughafen Berlin Tegel nach dessen Schließung. Geplant ist ein Forschungs- und Industriepark, die Urban Tech Republic: Hier sollen Gründer, Studierende, Investoren, Industrielle und Wissenschaftler Lösungen und Produkte für das urbane Leben von morgen erarbeiten.

Barcelonas Projekt Plan 22@ ist die Umnutzung des ehemaligen Industrieareals von Poblenou im Nordosten von Barcelona. Es ist mit rund vier Millionen Quadratmetern Bruttogeschosfläche eines der größten Stadterneuerungsprojekte in Europa. Poblenou galt früher als das katalanische Manchester und soll zu einem modernen Technologie- und Innovationsstandort samt Wohnraum und Freizeiteinrichtungen umgestaltet werden.

Um Urbanisierung dreht sich auch die Veranstaltungsserie „City Development & Urban Investment“. Das Forum zeigt beispielsweise auf, wie europäische Städte mit ähnlichen Ausgangsbedingungen zusammenarbeiten können, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.

Neuer Expo Real Blog

Wenn Sie noch mehr erfahren wollen, bietet sich auch unser neu gestalteter Expo Real Blog an. Schauen Sie mal rein unter: <http://blog.exporeal.net/de/>

Jetzt wünsche ich Ihnen vor allem Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe von „Immobilien & Finanzierung“ – und heiße Sie herzlich willkommen zur Expo Real 2016 in München.

Der Autor

Klaus Dittrich

Vorsitzender der Geschäftsführung,
Messe München GmbH, München

